Blingpoint Pressetext

**Von der Fußgängerzone auf die große Bühne**

**„...in zehn Jahren seh’ ich mich erst mal auf dem Rocco Festival auf der Bühne...“ noch am 08.05.2014 hätte Nick Rendell (Gitarrist und Gründer von Blingpoint) nicht gedacht, dass seine Band schon drei Monate später auf dem Rocco del Schlacko Festival spielen würden**

Die saarländische Straßenmusiker-Band Blingpoint hatte ihren bisherigen Höhepunkt 2014 auf dem Rocco del Schlacko. Ein Jahr später wurden die 5 Jungs aus Saarbrücken zu Deutschlands besten Straßenmusikern gewählt.

Wer schon einmal Samstags in der Saarbrücker Bahnhofstraße unterwegs war, ist bestimmt schon auf „die Band mit dem Geiger“ gestoßen. Unter den zahlreichen Straßenmusikern sticht diese Band heraus und bleibt im Gedächtnis. David Engel, ein Punker mit buntem Irokesenhaarschnitt spielt eine Violine, die von Balladen bis hin zu Punkrock als „Leadgitarre“ seine Bandkollegen begleitet.

Neben eigenen Liedern, in denen das Publikum miteinbezogen wird, covert Blingpoint auch bekannte Ohrwürmer u.a. von: die Ärzte, Sondaschule und Sportfreunde Stiller bis hin zu Legenden wie Chuck Berry (Johnny B. Goode) oder auch Ben E. King (Stand by Me). Hierbei lassen sie es sich nicht nehmen ihren eigenen Musikstil und eigene Texte einzubringen.

Genau dieser Mix ist es, was das Publikum an Blingpoint so begeistert und womit sie im Ohr bleiben. Seit 2015 ist der eigentliche Bandfotograf und Medientyp Patrick Bergem auch als Bandmitglied am Keyboard und der Gitarre fester Bestandteil der Band.

Auch dieses Jahr stehen wieder einige Auftritte an. Unter anderem dürfen sich Blingpoint mit Oku & The Reggaerockers und den Donots die Bühne teilen. Aber trotz immer größer werdenden Auftritten sind die 5 Jungs auf dem Boden geblieben. „...selbst wenn wir bei Rock am Ring auftreten sollten, würden wir vor dem Auftritt in der Stadt in der Rock am Ring ist in der Fußgängerzone Musik machen.“ Zitat Thierry Legroux (Schlagzeuger).

Seit August 2015 gibt es das neue Album ExtReme was die unterschiedlichen Einflüsse und verschiedenen Typen der Band sehr gut wiederspiegelt. Etienne Kraffert hat hier neben seinen gesanglichen und bassistischen Einlagen auch das Album Produziert und sein ganzen Herzblut hinein gesteckt.

Text: Patrick Bergem